

[Free pdf] Der Junge, der Glck brachte (Fantasy)

## Der Junge, der Glck brachte (Fantasy)

Von Nicholas Vega

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1321 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-08Erscheinungsdatum: 2014-03-08File Name: B00GHU3HVQ | File size: 26.Mb

**Von Nicholas Vega : Der Junge, der Glck brachte (Fantasy)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Junge, der Glck brachte (Fantasy):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Anleitung zum GlcklichseinVon MeggieAls Lynettes Mutter unerwartet stirbt, strzt fr die 14jhrige eine Welt zusammen. Sie und ihre Geschwister mssen urpltzlich mit einem trauernden Vater zurecht kommen und ihre eigene Trauer verarbeiten. Dabei verkriecht sich jeder in seiner eigenen Welt. Als Lyn ein Buch geliehen bekommt, dass den

Titel Der Junge, der Glück brachte trägt, widmet sie sich wieder ihrem liebsten Hobby, dem Lesen. Je mehr sie liest, umso mehr wird sie von dem Buch gefangen und findet sich plötzlich in Immerheim wieder, der Heimat von Jeronimus, einem 9jährigen Jungen, der Glück bringt. Lynette und Jeronimus freunden sich an und je näher Lynette den kleinen Jungen kennenlernt, umso mehr merkt sie, dass er Hilfe braucht. Und so nimmt sie zusammen mit ihm den Kampf gegen den Schattenmann auf. Während des Lesens des Buches habe ich einiges durchgemacht. Ich habe geheult, ich habe gelacht, ich habe gelitten und ich habe mir vor allem viel gewünscht: dass Jeronimus geholfen wird, dass Lynette geholfen wird, dass alle ihren Frieden finden und der größte Wunsch war: ein Happy End. Ob ich dies bekommen habe, kann ich natürlich nicht schreiben. Aber ich kann eins mit Gewissheit sagen: Der Junge, der Glück brachte ist mein absolutes Jahreshighlight. Ein so zauberhaftes, fantastisches, trauriges und zugleich Hoffnung machendes Buch habe ich noch keines gelesen. Von Nicholas Vega hatte ich dieses Jahr schon Demor Einfach bsartig gelesen und war von seinem sarkastischen Schreibstil begeistert. Aber der Autor kann auch anders. Gefühlvoll und mit einer Liebe zum Detail beschreibt er mit Der Junge, der Glück brachte das Leben von Lynette, die durch den unerwarteten Tod der Mutter plötzlich alleine zurecht kommen muss. Ihr Vater strzt sich in die Arbeit, um den Tod der Mutter zu verarbeiten, und lässt Lynette die ja die Groe im Haus ist mit ihren größten, Sorgen und der Trauer alleine. So flchtet Lynette in eine in einem Buch beschriebene Traumwelt: nach Immerheim. Oder ist es gar keine Traumwelt? Je mehr Lynette liest, umso mehr ist sie sich sicher, dass Immerheim und damit auch Jeronimus, ein 9jähriger Junge, wirklich existieren. Der Schreibstil ist mitfühlend, detailreich und vor allem mitreißend. In jeder freien Minute habe ich das ebook zur Hand genommen, habe sogar auf dem Handy gelesen, weil ich unbedingt wissen musste, wie es weitergeht. Selten ging mir ein Buch so nah. Ich dachte darüber nach und habe mich natürlich selbst gefragt: Was ist Glück? Der Autor schrieb im Nachwort, dass das Buch fast nicht zustande gekommen wäre. Umso froher bin ich, dass er es doch verwirklichen konnte und dass ich das Buch lesen durfte. Hier geht mein Dank auch nochmals an den Autor. Wer Glück sucht, sollte zu dem Buch greifen. Es hat mich sehr glücklich gemacht, es zu lesen. Und letztendlich habe ich auch gelernt, dass ich mein Glück nicht suchen muss, sondern es schon die ganze Zeit besitze. Die Figuren sind liebevoll beschrieben und fast greifbar. Ich konnte mir alle in meinem Kopfkino sehr gut vorstellen. Auch die Fantasiewelt Immerheim war bildhaft vor meinen Augen. Die Trennung zwischen fiktiver und realer Welt war genauestens vollzogen und doch haben sich beide immer wieder etwas vermischt. Sehr gut gefallen hat mir die Einbindung verschiedenster Filmzitate bzw. auch die Erwähnung einiger Wörter, die in Filmen vorkommen. Ich konnte fast alle zuordnen und musste hier auch das ein oder andere Mal mehr als schmunzeln. Vor allem, weil viele einfach nur sehr passend waren. Schon bei meiner Rezi zu Rashen Einmal Hille und zurück von Caroline Wahl hatte ich geschrieben, wer in seinem Roman Johnny Depp erwähnt, der hat mich sowieso schon an der Angel. Auch hier gibt es eine kurze Parallele ;-). Auch das Cover ist wunderschön. Es regt die Fantasie an und ist genauso zart, wie die Geschichte, die sich in dem Buch befindet. Ich konnte noch stundenlang über das Buch philosophieren, aber letztendlich bleibt mir nur ein Fazit: Unbedingt lesen und einfach glücklich sein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. so einflussam Von roxi War das ein schner Lesestoff, ein empfindsames, trauriges, lustiges, nachdenkliches Lesevergnügen. So viel Gefühl habe ich lange nicht vereint in einem Buch gefunden und das in eine Geschichte verpackt, die nicht kitschig überkommt, Hut ab! Also meinen Respekt haben Sie verdient, Nicholas Vega, ich hoffe es kommen noch viele gute Stoffe aus Ihrer Feder", vielen Dank dafür. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Geschichte Von Andrea Die Geschichte an sich ist nicht schlecht, allerdings ist sie meiner Meinung nach viel zu ausschweifend geschrieben. Ich habe mehrfach überlegt ob ich weiter lese.

Kurzbeschreibung\*\*\* Der Nr. 1 Kindle Bestseller! \*\*\*\*\* Preisträger Autoren@Leipzig Award der Leipziger Buchmesse 2014 (Platz 3) \*\*\*Fantasy Roman Klappentext: Während Lynette den Tod ihrer Mutter verarbeiten muss, schenkt der neunjährige Jeronimus den Menschen Kristalleier, die Glück bringen. Zwei Gegenstze, zwei Welten: Sie lebt in der Realitt, er in einem Buch. Auf wundersame Weise kreuzen sich ihre Wege und Lynette erkennt, dass die Dinge im Leben nicht immer so sind, wie sie erscheinen. Denn Jeronimus ist es, der ihre Hilfe braucht. Eine tiefgründige, behrende und ebenso heitere Geschichte über Verlust, Zusammenhalt, Lebensmut und die Suche nach dem Glück. Empfohlenes Lesealter von 12 bis 99. Leserstimmen: Eine tolle Geschichte, irgendwo zwischen Märchen, Fantasy und großer, behrender Literatur. (Seite101.de) Für das, was Nicholas Vega hier geschaffen hat, gibt es nur ein Wort: Glück (Inflagentbooks) Ein Buch, das einen so schnell nicht wieder los lässt. Für mich die Überraschung des Jahres. (Uwe Tchl "TVSCs kleine Welt") Weitere Bücher von Nicholas Vega\* Das Mädchen, das Hoffnung brachte\* Demor Einfach bsartig\* Piratenland Fünf gegen Bierbart Kurzbeschreibung\*\*\* Der Nr. 1 Kindle Bestseller! \*\*\*\*\* Preisträger Autoren@Leipzig Award der Leipziger Buchmesse 2014 (Platz 3) \*\*\*Fantasy Roman Klappentext: Während Lynette den Tod ihrer Mutter verarbeiten muss, schenkt der neunjährige Jeronimus den Menschen Kristalleier, die Glück bringen. Zwei Gegenstze, zwei Welten: Sie lebt in der Realitt, er in einem Buch. Auf wundersame Weise kreuzen sich ihre Wege und Lynette erkennt, dass die Dinge im Leben nicht immer so sind, wie sie erscheinen. Denn Jeronimus ist es, der ihre Hilfe braucht. Eine tiefgründige, behrende und ebenso heitere Geschichte über Verlust, Zusammenhalt,

Lebensmut und die Suche nach dem Glck. Empfohlenes Lesealter von 12 bis 99. Leserstimmen: Eine tolle Geschichte, irgendwo zwischen Mrchen, Fantasy und groer, behrender Literatur. (Seite101.de) Fr das, was Nicholas Vega hier geschaffen hat, gibt es nur ein Wort: Glck (Inflagrantibooks) Ein Buch, das einen so schnell nicht wieder los lsst. Fr mich die Berraschung des Jahres. (Uwe Tchl "TVSCs kleine Welt") Weitere Bcher von Nicholas Vega\* Das Mdchen, das Hoffnung brachte\* Demor Einfach bsartig\* Piratenland Fnf gegen Bierbartber den Autor und weitere Mitwirkende Nicholas Vega lebt mit seiner Herzensdame und zwei liebenswerten Qulgeistern in einem Traumschloss. Umgeben von Zahnfeen, Wichtelmnern und Osterhasen schreibt er phantastische Romane fr Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Von Kindheit an der Fantasy verfallen verffentlichte er 2013 mit Demor - Einfach bsartig einen Roman, der auf humorvolle Weise die Dinge aus dem Blickwinkel der Bsewichte betrachtet. Mit Der Junge, der Glck brachte gelang ihm sogar der Sprung an die Spitze der Kindle-Charts, wodurch er einen echten All-Age Bestseller schrieb. <http://immerheim.wordpress.com> <http://facebook.com/autor.vega> <http://twitter.com/autorvega> Foto Kathrin Hoyer